

Abwesenheit

Beitrag von „Hans von Brunnstatt“ vom 12. November 2019, 22:09

[Sigurd Thorwald](#) und @Lucius Isselstein

Schweizerische Militärgeschichte, konkret der Bataillone der Infanterie von 1874 bis 2003. Diese Bataillone waren regional sehr stark verankert; Generationen von Männern leisteten Dienst in diesen Einheiten. Beispielsweise dienten alle zur Infanterie eingezogenen Männer aus dem Kanton Uri im Füsilierbataillon 87, die aus dem aargauischen Bezirk Zofingen im Füsilierbataillon 55 usw.

Früher habe ich mich stark mit den sogenannten [Fremden Diensten](#) beschäftigt. Bis weit ins 18. Jahrhundert war das wichtigste Exportgut der Schweizerischen Eidgenossenschaft der Söldner. Die letzten vier schweizerischen Söldnerregimenter wurden erst 1859 aufgelöst; sie standen in Diensten des Königs von Neapel. Die Prügelstrafe wurde übrigens in diesen Regimentern bis zur Auflösung 1859 praktiziert - im Königreich Preussen wurde die Prügelstrafe bereits 46 Jahre früher abgeschafft.